

Beschlussentwurf Aufruf 1. Mai

Einreicher:innen: Janina Böttger, Raik Ohlmeyer

Menschen entlasten! Die Löhne müssen steigen!

Auch in diesem Jahr unterstützt DIE LINKE. den Kampf für gute Arbeit, gute Löhne und mehr Mitbestimmung. Der 1. Mai steht dabei zentral im Mittelpunkt. An vielen Orten wird es Aktionen und Kundgebungen geben, die wir organisieren oder aktiv unterstützen. Die hohe Inflation, der massive Anstieg der Verbraucherpreise und die stark gesunkenen Reallöhne verdeutlichen, wie wichtig es ist, für Löhne, die ein gutes Leben ermöglichen, einzustehen und gegen Ausbeutung im Job zu kämpfen. Wir stehen dabei solidarisch an der Seite von Beschäftigten und Gewerkschaften.

Das Jahr 2023 ist von Anfang an stark durch Tarifaueinandersetzungen geprägt. Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst, bei der Deutschen Post, der Deutschen Bahn, im Einzelhandel oder Groß- und Außenhandel stehen an und verdeutlichen den Handlungsbedarf an dieser Stelle. Wir rufen dazu auf, mit uns gemeinsam den Tag der Arbeit zu begehen. Heraus auf die Straße! Menschen entlasten! Die Löhne müssen steigen!

Für Sachsen-Anhalt, dem Bundesland, in dem jede*r vierte*r Arbeitnehmer*in im Niedriglohnssektor beschäftigt ist, fordern wir:

- Menschen entlasten! Die Löhne müssen steigen, um die Inflation auszugleichen. Das Bürgergeld muss um 200 Euro angehoben werden. Menschen mit geringem Einkommen sollen ein monatliches Inflationsgeld bekommen: 125 Euro für jeden Haushalt plus 50 Euro für jede weitere Person im Haushalt. Der Vergabemindestlohn muss auf 14 Euro steigen und eine auskömmliche und faire Ausbildungsvergütung garantiert werden.
- Krisengewinne abschöpfen! Die Extraprofite der Rüstungskonzerne und Energieunternehmen müssen zum Wohl der Allgemeinheit eingesetzt werden.
- Superreiche und Konzerne gerecht besteuern! Die Vermögenssteuer muss wieder eingeführt werden. Wir wollen eine einmalige Abgabe auf Vermögen über zwei Millionen Euro erheben, um damit die Kosten der Krise zu bezahlen.

Wir fordern alle Genoss*innen auf, sich an den Kundgebungen und Veranstaltungen zu beteiligen. An folgenden Orten könnt ihr so den Kampf für Entlastung und bessere Löhne unterstützen:

Dessau (Marktplatz 11 bis 13 Uhr), **Halle** (Marktplatz 11 bis 16 Uhr), **Magdeburg** (Alter Markt ab 10 Uhr), **Merseburg** (Kliaplatte), **Sangerhausen** (Marktplatz 10 bis 13 Uhr), **Schönebeck** (Bierer Berg 11 bis 15 Uhr), **Stendal** (Tiergarten ab 10 Uhr), **Weißandt-Görlau** (Dorfgemeinschaftshaus ab 10 Uhr), **Wittenberg** (Marktplatz ab 11 Uhr) u.v.a.m.